

Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel MZ 4

**Zement-Vorspritzmörtel und Zementputz für
Mauerwerk und Beton. Für außen und innen.
MG P III. Körnung 0 - 4 mm.**

Technische Information	
Mörtelgruppe:	P III nach DIN V 18550 GP CS IV gem. DIN EN 998-1
Druckfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Körnung:	0 - 4 mm
Verarbeitungstemperatur:	> + 5 °C
Wasserbedarf:	je nach Maschinentyp (ca. 6 l je 30 kg)
Ergiebigkeit:	ca. 20 l je 30 kg
Verbrauch:	ca. 22 kg/m ² bei 15 mm Putzdicke ca. 6 kg/m ² als Vorspritz
Lagerung:	Trocken
Lieferform:	30-kg-Sack

Eigenschaften:

- leichte Verarbeitung
- hohe Leistung durch Maschinenverarbeitung
- witterungsbeständig
- frostsicher nach Erhärtung

Anwendung:

- als Vorspritzmörtel zur Verbesserung der Rauigkeit und zum Ausgleich der Saugfähigkeit des Untergrundes (z.B. bei Mischmauerwerk)
- als Vorspritzmörtel z.B. für die anschließende Fliesenverlegung im Dickbettverfahren
- als Sockelputz bei normal schwerem Mauerwerk aus Steinen der Festigkeitsklasse größer 6 sowie als Putz auf Wänden in erdberührten Bereichen zur Aufnahme von wassersperrenden Anstrichen und Sperrputzen (Beschichtungen)

Qualität & Sicherheit:

- Mörtelgruppe P III gem. DIN V 18550, GP CS IV gem. EN 998-1
- Bindemittel gem. DIN EN 197
- mineralische Zuschlagstoffe gem. DIN 13139
- vergütet
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613

Putzgrund:

Der Putzgrund muss tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Stark saugende Untergründe sind mit der HAGALITH Aufbrennsperre AS zu grundieren, glatt geschalter Beton ist mit quick-mix Zementhaftbrücke ZHB vorzubehandeln. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes sind die Hinweise der VOB/C, DIN 18350 Abs. 3 sowie die Putznorm DIN V 18550, DIN EN 13194 Teil 1 zu beachten.

Verarbeitung:

Der Putzauftrag erfolgt mit den üblichen Mischpumpen sowie den bekannten Schneckenpumpen. Die Wasserzugabe richtet sich nach dem Maschinentyp und der erforderlichen verarbeitungsfähigen Konsistenz.

Als Putz wird der MZ 4 im Außen- und Innenbereich in einer mittleren Auftragsstärke von 10 mm aufgebracht. Je nach Witterung und Temperatur folgt die zweite Lage frühestens nach ca. 2 Tagen (weiß-trocken). Gesamtauftragsdicke: innen 10-15 mm, außen 15-20 mm, in einer Lage 10-15 mm. Bei mehrlagigem Putz muss die untere Putzlage aufgeraut und erhärtet sein.

Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starker Wind, Frost, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C.

Ergiebigkeit:

30 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 20 Liter Nassmörtel.

Verbrauch:

Für 1 m² Putzfläche der Dicke 15 mm werden ca. 22 kg Trockenmörtel MZ 4 benötigt. Als Vorspritz werden für 1 m² Fläche ca. 6 kg Trockenmörtel MZ 4 benötigt.

Lagerung:

Trocken auf einer Holzpalette.

Lieferform:

30-kg-Sack

Hinweis:

Wassersperrenden Anstrich nur auf ausgehärteten Mörtel auftragen. Verarbeitungshinweise der Anstrichhersteller beachten. Wird kein wassersperrender Anstrich aufgebracht, muss der Putz vor anstehender Nässe geschützt werden und darf deshalb keine Berührung mit dem angrenzenden Erdreich haben. Entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Bitumenanstrich, Dränplatten, Noppenfolie) sind vorzusehen.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.



Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2005

Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de